

Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Kunden
jeden Alters und
Standes sind nicht
einfach Möbel-
Konsumenten.
Sondern
Persönlichkeiten
mit Lebensstil und
gutem Geschmack.



ROHE AG, Werdmühleplatz 4, 8023 Zürich
Tel. 01/25 83 61 ☐ Parkhaus Urania

Entschiedene Wettbewerbe

Herisau: «Obstmarkt»

In der ersten Stufe wurden 34, in der zweiten noch 9 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 12000.-): E. Giseler, Zürich, Mitarbeiter Leo Schweitzer; 2. Preis (Fr. 11800.-): Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter H. Zimmer, W. Schibli; 3. Preis (Fr. 7000.-): F. Bereuter AG, Rorschach, Mitarbeiter R. Krebs; 4. Preis (Fr. 6500.-): Obrist und Partner AG, St. Moritz, Mitarbeiter M. Andreola, M. Zimmermann; 5. Preis (Fr. 5500.-): R. Antoniol und K. Huber, Frauenfeld; 6. Preis (Fr. 4000.-): Oskar Müller und Robert Bamert, St. Gallen; 7. Preis (Fr. 2200.-): Adorni und Giseler, Arbon, Mitarbeiter M. Bischof; 8. Rang: Beate Schnitter, Zürich, Mitarbeiterin Monica Wehrli; 9. Rang: Richard Brosi, Chur, verkehrstechnische Beratung P. Hartmann; Ankauf (Fr. 6000.-): Aurelio Galfetti und Ivano Gianola, Bellinzona.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Zusätzlich wurde jedem Teilnehmer der zweiten Stufe eine feste Entschädigung von Fr. 2800.- ausbezahlt. Fachpreisrichter waren Jakob Koch, Gemeindebaumeister, Herisau; Werner Gantenbein, Zürich; Otto Glaus, Zürich; Professor Dolf Schnebli, Zürich; Werner Stücheli, Zürich; Max Werner, Greifensee.

Obergösgen SO: Ideenwettbewerb Dorfkernplanung

In diesem Wettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6000.-): GAP-Architekten Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburgerhaus, Hans Stünzi; 2. Preis (Fr. 4800.-): Benedikt Huber, in Firma Huber und Trachsel, Zürich; Mitarbeiter Klaus Hornberger, Konz von Gemmingen; 3. Preis (Fr. 4600.-): Peter Fierz, Basel; 4. Preis (Fr. 4400.-): Oskar Bitterli, Zürich; 5. Preis (Fr. 4200.-): Hans Zangger, Zürich; 6. Preis (Fr. 2200.-): Rudolf Enggist, Solothurn, und Peter Altenburger, Günsberg; 7. Preis (Franken 2000.-): Metron-Architekten-Gruppe, Brugg-Windisch; 8. Preis (Fr. 1800.-): Kurt Nußbaumer, Basel.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfs mit der Ausarbeitung eines speziellen

Bebauungsplanes zu beauftragen. Es würde ferner begrüßen, wenn bei der Projektierung des Dorfkerns auf die Verfasser der erstrangierten Entwürfe Rücksicht genommen würde. Fachpreisrichter waren J.P. Aebi, Bern; C. Fingerhuth, Zürich; H. Schachenmann, Solothurn; R. Steiner, Winterthur; F. Schwarz, Zürich.

Chur: Graubündner Kantonalbank

In diesem Projektwettbewerb wurden 18 Entwürfe beurteilt. 1 Entwurf mußte nach Öffnen der Verfasserkuverts ausgeschlossen werden, da die Projektverfasser die Teilnahmebedingungen nicht erfüllten. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 18000.-) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: H.P. Menn, Chur, Mitarbeiter B. Consoni; 2. Preis (Fr. 14000.-): A. Liesch, Chur, Mitarbeiter R. Vogel, A.P. Müller, S. Götz; 3. Preis (Fr. 9000.-): A. Theus, Chur; 4. Preis (Fr. 8500.-): A. Alig, Lenzerheide; 5. Preis (Fr. 8000.-): R. Knapp, Scuol; 6. Preis (Franken 7500.-): R. Brosi, Chur; 7. Preis (Fr. 7000.-): R. Stummer, Maienfeld; Ankäufe (Fr. 4000.-): Monica Brügger, Chur, R. Obrist, St. Moritz, Mitarbeiter H. Bauder, M. Andreola; O. Kober, St. Moritz. Fachpreisrichter waren Professor J. Schader, Zürich; W. Stücheli, Zürich; A. Neining, Zürich.

Zürich: Wohnüberbauung Manesse an der Ütlibergstraße

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 9 Entwürfe beurteilt. «Das Preisgericht bedauert, daß die Architekten E. Bürgisser und R. Winiger auf die Projekteingabe verzichtet haben. Angesichts der gegenwärtig schwierigen Auftragslage ist es besonders bedauerlich, daß der Teilnehmer nicht rechtzeitig zugunsten einer anderen Architekturfirma zurückgetreten ist.» Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6200.-): Jakob Schilling, Zürich; 2. Preis (Fr. 5800.-): Arcoop, Ronner, Marbach, Rüegg, Zürich; 3. Preis (Fr. 4200.-): Alex Nägeli und Marco Caretta, Thalwil; 4. Preis (Fr. 3800.-): Kuhn und Stahel, Zürich, Mitarbeiter W. Fischer, R. Hungerbühler.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der zwei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Jeder Verfasser erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 3000.-. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Bruno Gerosa, Zürich; Peter Leemann, Zürich; Martin Munter, Bern.

SECURITON



FÜR WERTSCHUTZ

Securiton schützt Menschen, Maschinen, Mobiliar, Gebäude, Bar- und Sachwerte vor den Folgen von Einbruch und Überfall. Mit allen Mitteln modernster Sicherheitstechnik.

Grund genug, jetzt mit uns zu sprechen.
Vorbeugen ist besser als nicht mehr
heilen können.

DIE FIRMENGRUPPE IM DIENSTE DER SICHERHEIT

Securitas AG
Schweizerische Bewachungsgesellschaft
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 2132

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 04 92

Contrafeu AG
Brandschutzsysteme
3110 Münsingen
Telefon 031 92 18 33

SECURITAS

SECURITON

CONTRAFEU



Harmonikaturen – eine unserer Spezialitäten!

Unsere erstklassig verarbeiteten Harmonikaturen trennen und
erweitern Räume im Handumdrehen.

Einfach zu bedienen, leise und leicht

gleitend funktionieren sie

Jahr um Jahr tadellos.

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innen- und Ausbaubau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis

8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Liste der Photographen

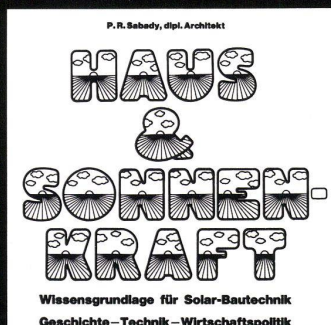
Photograph	für	Ruedi Kriesi	Doug Kelbaugh, Princeton. Trombe-Wand im eigenen Haus in Princeton N.J.	Ruedi Kriesi	Adobehaus mit Glasvorbau im First Village, Santa Fe N.M.
Ian Samson	Charles Simon, Henry Scheffer, Toronto. Haus mit zwei Zonen in Nassagaweya, Ontario. Haus in den Hügeln bei Toronto.	Ruedi Kriesi	Steve Badanes, San Francisco. Adaptierte Getreidespeicher in Lambertville N.J.	Bill Lumpkins (Arch.)	Bill Lumpkins, Santa Fe. Mudd Haus in Santa Fe N.M.
Ruedi Kriesi	People/Space Co., Boston. Grassy Brook Village, Brookline Vt.	Ruedi Kriesi	Richard L. Crowther, Denver. Sonnenheizung im Büroleichtbau in Denver Co.	Ruedi Kriesi	David Wright, The Sea Ranch. Südfenster und Adobewände in Santa Fe.
Res Eichenberger	Jeannette und Peter Gyga, Stuk- kishauss. Holzhaus mit Sonnenheizung in Buckten BL.	Zomeworks	Copland Finholm, Hagmann, Yaw. Flughafengebäude in Aspen.	Prinz Shabuz	Sonnenuntergangshaus in der Sea Ranch am Pazifik, Kalifornien
		Ruedi Kriesi	Mike Hansen, Pecos. Büro- und Lagerhaus des Benediktinerklosters in Pecos N.M.	Bruppbacher, Comet, Kantonales Hochbau- amt Zürich	The Frank Lloyd Wright Foun- dation. Pearl Palace, Teheran. Hans und Annemarie Hubacher, Peter Isler, Zürich. Die Gewächshäuser des neuen botanischen Gartens der Universität Zürich.
		Ruedi Kriesi	Sun Mountain Design, Ltd., Santa Fe. Adobehaus mit Flachkollektor in Seton Village, Santa Fe N.M.		

Neuaufgabe

Tendenzen.
Neuere Architektur im Tessin
Tendencias.
Recent Architecture in Ticino
Tendenze.
Architettura recente
nel Ticino
3. Auflage. Ausstellungskatalog.
Bestellungen an: Organisations-
stelle für Ausstellungen, ETH-
Hönggerberg, 8093 Zürich. 166
Seiten mit 442 Abbildungen, A4
quer. Broschiert Fr. 35.-.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
14. Oktober 1976	Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen		Die Direktion der eidgenössischen Bauten	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäfts- sitz haben.	Juni 1977
21. Oktober 1977	Wohn- und Geschäftshaus auf dem «Alten Werkhofareal» Zug		Pensionskasse der Einwohner- gemeinde Zug	sind alle Architekten, die minde- stens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	Juni 1977
28. Oktober 1977	Design-Wettbewerb «Bahnhofmobiliar»		Generaldirektion der SBB	sind Schweizer Entwerfer und Fir- men sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Januar 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	April 1977



3. Auflage

Grossformat 21 x 26 cm, laminiert,
118 Seiten, mit vielen Zeichnungen,
Fotos, Tabellen. Preis SFr./DM 39.70

6 Radio- und Fernsehstationen 118 Zeitschriften aus 5 Ländern sprachen davon: Ein Standardwerk der Sonnenenergienutzung (3. Aufl.)

Aus dem Inhalt:

Meteorologische Grundlagen mit Tabellen und Grafiken-Sammlung / Die Geschichte der Sonnenenergiefor-
schung / Wirtschaftspolitische Aspekte der Solar-Bautechnik / Die Solar-Heizungs- und Kühlungs-systeme / Die
Wasser-, Stein- und latente Wärmespeicherung / Die Konzeptions- und Berechnungsgrundlagen des Solar-
Hauses / Projektbeschreibungen aus sechs Ländern / Die Solar-Städteplanung.

Aus der Kritik:

- «Ihre Studie interessiert mich sehr.» (Bundesrat W. Ritschard, Energieminister der Schweiz, Bern)
- «Ihr Buch wird wesentlich dazu beitragen, die Diskrepanz zwischen Wissenschaftlern der Meteorologie und
Physik und Baufachleuten zu verringern.» (C. Weissner, Direktor der Schweizer Baudokumentation, Blauen)
- «Das erste Fachbuch, in welchem das Problem der Sonnenenergienutzung aus der Sicht des Baufachmanns
betrachtet wird.» (Haus und Grund, Köln)
- «Das schön und übersichtlich gestaltete Buch ist mit seinen allgemeinen und technischen Informationen eine
interessante Arbeitsunterlage für Architekten und Heizungsfachleute, aber auch für jeden, der sich für zukunfts-
weisende Architektur und Heizung interessiert.» (IB-Nachrichten des österr. Inst. für Bauforschung, Wien)

Helion-Verlag, Postfach 718, CH-8022 Zürich